

Freitag, 29. Januar 2021

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Pressemitteilung

Martin Schmid nach 25 Jahren als Filialdirektor verabschiedet

Mit einer kleinen Feierstunde wurde der langjährige Heubacher Filialdirektor der Kreissparkasse Ostalb, Martin Schmid, vom Vorsitzenden des Vorstandes, Markus Frei und dem Bereichsleiter für das Privatkundengeschäft, Michael Hirsch, in die Altersteilzeit verabschiedet. Sparkassenchef Frei: „Es ist heutzutage außergewöhnlich und bemerkenswert, wenn ein gesamtes Berufsleben über viereinhalb Jahrzehnte bei ein und demselben Arbeitgeber stattfindet. Mehr als die Hälfte davon durfte ich Martin Schmid auch selbst begleiten und habe mich immer über gute, kompetente und konstruktive Diskussionen mit ihm zum Wohle der Sparkasse und unserer Kunden gefreut. Ich danke ihm für seine Treue, sein großes Engagement und seine erfolgreiche Arbeit.“



Martin Schmid: 25 Jahre Filialdirektor in Heubach und insgesamt 45 Jahre bei der Kreissparkasse Ostalb

Schmid war insgesamt fast 45 Jahre für die Kreissparkasse Ostalb tätig. Davon 25 Jahre in leitender Position als Filialdirektor der Region Rosenstein.

Begonnen hat der berufliche Weg von Martin Schmid bereits 1976 mit Beginn seiner Ausbildung bei der Kreissparkasse. Nach seinem Berufsabschluss war er bis 1987 als Referent in der Betriebsorganisation tätig. In dieser Zeit war er an seinerzeit wegweisenden Zukunftsprojekten wie der Organisation der Kundenhallen in den Hauptstellenneubauten in Aalen und Schwäbisch Gmünd beteiligt.

Er leitete Projekte wie die Einführung der ersten automatischen Kassentresore oder die Implementierung der Mikroverfilmung bei der Kreissparkasse Ostalb und die Ausgabe der ersten Scheckkarten mit Magnetstreifen für die Automatenfunktion. Besonderes Herzblut hat er in dieser Zeit in die Inbetriebnahme des ersten Geldausgabeautomaten im Ostalbkreis investiert. Dieses Gerät war damals sogar in der gesamten Sparkassenorganisation bundesweit wegweisend und das erste, das Geldabhebungen sofort online auf dem Girokonto verbuchen konnte.

Im Jahr 1987 zog es Schmid dann zurück in die klassische Bankkaufmannstätigkeit in der Kundenberatung. Er übernahm zunächst die stellvertretende Leitung der Filiale Katharinenstraße in Schwäbisch Gmünd. Nach Fertigstellung der neuen Hauptstelle im Jahr 1988 wurde ihm die Leitung des Kundencenters A-H übertragen. Hier konnte er die Kundenhallenorganisation, die er als Betriebsorganisator vorangetrieben hatte, in der Praxis mit Leben füllen.

Nach acht Jahren verabschiedete er sich dann aus Schwäbisch Gmünd um 1996 die Stelle des Filialdirektors bei der damaligen Hauptzweigstelle Heubach mit den Filialen Jakob-Uhlmann-Straße, Ostlandstraße, Bartholomä und Lautern anzutreten. Unter seiner Leitung erweiterte sich das Zuständigkeitsgebiet bis 2021 mehrmals. Zunächst wurden die Rosenstein-Filialen Möggingen, Böbingen und Heuchlingen integriert. Später kamen noch weitere sieben Filialen der damaligen Filialdirektion Aalen-West von Hüttlingen über Abtsgmünd bis nach Untergröningen und Essingen dazu, so dass sein Geschäftsgebiet insgesamt 14 Filialen umfasste. Damit war er der erste Filialdirektor, der gleichzeitig Verantwortung für Filialen im Altkreis Aalen und im Altkreis Schwäbisch Gmünd übernahm. Daneben war er in seiner Filialdirektion verantwortlich für die Berater im Baufinanzierungsgeschäft und in der Individualkundenberatung.

Die letzte Veränderung erfolgte dann mit Beginn des laufenden Jahres, als die Filialen in Waldstetten, Bettringen, Bargau und Leinzell hinzukamen. In seinen letzten Berufsjahren wurde Martin Schmid außerdem zum Stellvertreter des Bereichsleiters für das Privatkundengeschäft im gesamten Ostalbkreis ernannt.

Während seiner aktiven Tätigkeit hat Martin Schmid die Studiengänge zum Bankbetriebswirt an der Sparkassenakademie und zum Betriebswirt VWA bei der Württembergischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie abgeschlossen. Auch im Ehrenamt war er aktiv, so z. B. als Ausschussmitglied

und Kassenprüfer beim Gewerbe- und Handelsverein Heubach oder als Dozent in der Ausbildung junger Bankkaufleute, als Personalratsmitglied und als stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied bei der Kreissparkasse Ostalb.

Ein langjähriger Wegbegleiter charakterisiert ihn so:

„Martin Schmid ist ein Kollege und Vorgesetzter, der seinen Mitmenschen zugetan ist. Er behandelt andere immer so, wie er selber behandelt werden möchte. Sehr wichtig ist ihm gegenseitiger Respekt. Er ist erfrischend ehrlich und teilt Glück und Erfolg gerne mit anderen. Sein wertschätzender und respektvoller Umgang mit jedem Einzelnen hat zu seiner außergewöhnlichen Beliebtheit in seiner Filialdirektion und auch darüber hinaus geführt. Wenn er Entscheidungen trifft, dann überlegt er zuerst, wie sich diese auf seine Mitmenschen auswirken. Besondere Freude bereitet es ihm, junge, talentierte Kollegen zu fördern und sie dabei zu unterstützen, ihr eigenes Potenzial voll auszuschöpfen.“

Bei seiner Verabschiedung bedankte er sich bei seinem Arbeitgeber mit der Aussage, dass die Verbindung Kreissparkasse Ostalb und Martin Schmid einfach von Anfang an gepasst hat. 45 Jahre lang jeden Tag gerne und mit Freude zur Arbeit gegangen zu sein, weiß er als Privileg zu schätzen. Als großes Glück betrachtet er die Tatsache, dass es in seinem Berufsleben bei der Kreissparkasse immer wieder die Möglichkeit zur Veränderung gab und dass viele Wendungen in dieser Zeit seiner persönlichen Sichtweise und Interessenlage zu gute kamen. Rückblickend ist er froh, sagen zu können: „Ich wollte nie etwas Anderes tun.“

In der Zukunft will sich Martin Schmid etwas mehr Ruhe gönnen und mehr seinen sportlichen Hobbys nachgehen. Die Familie soll von nun an noch stärker im Mittelpunkt stehen als bisher.

Die Nachfolge „auf dem Chefsessel“ in Heubach tritt ab dem 1. Februar 2021 Jens Effenberger an, der bisher als Filialdirektor in Mutlangen tätig war.